

Das Wohnen zu Hause ermöglichen

Ratinger AWO Sozialstation zog in neue Räume um

(b.hm) Am 9. Januar 2007 veranstalteten Geschäfts- und Dienststellenleitung der AWO Sozialstation einen Tag der offenen Tür und stellten ihre neuen, größeren und helleren Räume in der Hochstr. 22 der Öffentlichkeit vor. Alle Interessenten und die von der AWO auch schon am vorherigen Standort in der Berliner Straße betreuten Menschen waren zur Besichtigung und zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Kostenlos wurden an diesem Tag Blutdruck- und Blutzuckermessungen vorgenommen.

Die AWO Sozialstation gGmbH als große, professionell arbeitende Wohlfahrtsorganisation ist gut gerüstet, um mit der Zeit zu gehen und die Anforderungen unserer Gesellschaft und des demographischen Wandels zu meistern. Auch in Ratingen hat sich die AWO in der ambulanten Pflege bereits seit 20 Jahren einen guten Namen erworben und viel Erfahrung gesammelt. Eine umfassende Palette mit Angeboten im sozialen, gesundheits- und pflegebezogenen Bereich deckt alle individuellen Bedürfnisse ab. Von der Grundbis zur Behandlungspflege – Leistungen, die die Pflege- und die Krankenversicherungen überneh-

men - führen die qualifizierten MitarbeiterInnen der Sozialstation vor Ort, also zu Hause direkt bei den Menschen, alle Behandlungen durch.

„Unser Anliegen ist es, den Menschen Serviceleistungen zu bieten, die dazu beitragen, dass jede/r so lange wie möglich in der eigenen Umgebung wohnen kann und der Umzug in ein Alten- und Pflegeheim vermieden wird“, sagt der Geschäftsführer Thomas Kaczmarek. Und er betont, dass die AWO nicht nur die klassischen Pflegedienste ausführt, sondern ebenso selbstverständlich für alle anderen Bedürfnisse und Notwendigkeiten des täglichen Lebens da ist: dazu gehören Beratung und Sprechstunden sowie Kurse für pflegende Angehörige und hauswirtschaftlicher Service, Einkaufsdienste, Spazierfahrten, Vorlesen, Reinigungsdienste und vieles mehr. „Ja, auch der Hund wird auf Wunsch ausgeführt oder zum Tierarzt gebracht“, lächelt Thomas Kaczmarek. „Wir unterstützen Menschen darin, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördern alternative Lebenskonzepte“, lautet ein wichtiger Leitsatz.

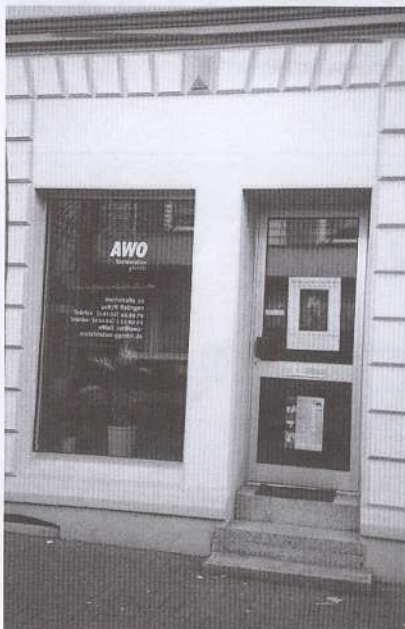
Kompetente Vermittlungstätigkeit ist als weiteres Angebot der AWO zu nennen - das Vermitteln von Senientagesstätten, Kurzzeit-



Wollen Serviceleistungen bieten:
Thomas Kaczmarek (li) und
Inka Kischkel.

oder Tagespflegemöglichkeiten, Sanitätshäusern, Mahlzeitendiensten und – sehr wichtig – Hausnotrufdiensten. Es fehlt wirklich nichts, was zur Rundumversorgung und zum Wohlfühlen im eigenen Heim beiträgt, gleich ob es sich um ältere, kranke oder behinderte Menschen handelt.

Die AWO ist 24 Stunden für ihre Schützlinge da. Inka Kischkel, Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin und Ratinger Dienststellenleiterin, kümmert sich intensiv um sie gemäß dem obersten Leitwort der Organisation: „wir helfen“. Das gut ausgebildete Mitarbeiterteam und eine Praktikantin stehen flexibel, mobil und je nach Bedarf und Anforderung zur Verfügung.



Un neuen Räumen: die AWO-Sozialstation auf der Hochstraße.

Das war schön!
Fruchtbar schön!
Aber der Aufwand!

Rufen Sie uns an!
*Die AWO Sozialstation
in Ihrer Nähe!*
Wir entlasten Sie.

Häusliche Pflegeleistungen
Hauswirtschaftlicher Service und andere soziale Dienstleistungen

AWO
Sozialstation
gGmbH
wir helfen

Hochstraße 22 | 40878 Ratingen | Fon: (0 21 02) 49 99 79 | Fax: (0 21 02) 1 25 60 02
eMail: rat@awo-sozialstation-ggmbh.de | www.awo-sozialstation-ggmbh.de